



HANDREICHUNG

**Kompetenzen in der Lehrkräftebildung
für das Lernen in der digitalen Welt**

INHALT

Vorwort.....	3
1 Präambel	4
2 Kompetent handeln in der digitalen Welt	6
3 Kompetent unterrichten für die digitale Welt	14
4 Ihr Weg zur Kompetenz für das Lernen in der digitalen Welt	21
5 Checklisten zu Anforderungen für den Vorbereitungsdienst	22
Checkliste 1 „Digital kompetent handeln“	22
Checkliste 2 „Digital kompetent unterrichten“	26

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion:

1. Auflage: Katrin Hennicke, Peter Koch, Pamela Kohse, Ingo Kriebisch und Ute Tyszkiewicz
Dezember 2018
2. überarbeitete Auflage: Nils Güldenpfennig, Gabriele Hatting und Birgit Wauschkuhn
September 2019

Publikationsmanagement: Cornelia Weber

Layout und Gestaltung: Ulrike Bohl, KommunikationsDesign

Fotos: Titel: Rawpixel.com – adobe.stock.com; S. 4: IckeT – adobe.stock.com
Hamburg, Oktober 2019

VORWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

diese Handreichung beschäftigt sich mit einem komplexen Feld. Sie geht den Fragen nach, welche Kompetenzen für das Handeln in der digitalen Welt und das Unterrichten für die digitale Welt erforderlich sind. Darüber hinaus stellt sie dar, wie der Vorbereitungsdienst dazu beitragen kann, die Kompetenzen von Lehrkräften zu fördern, die für das Lernen in der digitalen Welt besonders relevant sind. Zudem formuliert sie Hinweise an das Ausbildungssystem, was es in diesem Kontext fordern und leisten kann.

Die Handreichung dient dazu, wichtige Orientierung in einem (Aus-)Bildungsbereich zu geben, der derzeit von hoher Dynamik und Suchbewegungen geprägt ist. Sie fächert die beiden Bereiche „kompetent handeln in der digitalen Welt“ und „kompetent unterrichten für die digitale Welt“ konkret und handhabbar für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, für Seminarleitungen und für Unterrichtende auf. Wir freuen uns, dieses praxisnahe Instrument allen an Lehrkräftebildung Beteiligten zur Verfügung stellen zu können.

Überdauernde Fragen der Lehrkräftebildung lauten: Was brauchen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene heute, um sich in der Welt zu orientieren, um verantwortlich an der Gesellschaft teilhaben zu können, um die Welt von heute und morgen verantwortlich mitzugestalten? Was bedeutet das für die Gestaltung von Schule und Unterricht? Und was heißt das für die Bildungsziele, für das Berufsbild der Lehrkraft und damit für die Lehrkräftebildung?

Die Welt der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, die Welt unserer Gesellschaft ist unter anderem eine digitale Welt. Diesen Umstand nähmen die Schülerinnen und Schüler ohne eine bewusste Abgrenzung zur nicht-digitalen Welt womöglich gar nicht wahr. Wir alle erleben, wie Politik über Twitter gestaltet wird, wie Urteilsbildung von ungesteuerten und gesteuerten Chats beeinflusst ist, welche Wirkung Fake News haben, wie wenig reflektiert sich Schülerinnen und Schüler manchmal in der digitalen Welt bewegen oder wie schwer es ihnen (und auch Erwachsenen) fällt, sich abzugrenzen und aus einem digitalen Sog aufzutauchen. Zugleich entstehen immer wieder andere Möglichkeiten der Vernetzung, neue Arbeitswelten, innovative Kommunikationsformen, neue Zukunftsbilder. Die Schülerinnen und Schüler sind gezielt zu begleiten, um vom reaktiven zum proaktiven Handeln in unserer zunehmend digitalen Welt zu gelangen, um die aktive Gestaltung von Zukunft zu ermöglichen.

Wir erleben auch, dass Lehr- und Lernformen sowie Lernumgebungen überdacht werden, Neues erprobt wird und entsteht. Wir erleben, dass durch die Nutzung von Chancen der Digitalisierung Lernen sehr gut unterstützt werden kann – und dass dies nicht automatisch geschieht: Die Nutzung muss funktional sein.

„Bildung für die digitale Welt bedeutet, allen Schülerinnen und Schülern während ihrer Schulzeit die Entwicklung der Kompetenzen zu ermöglichen, die für einen fachkundigen, verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Medien in der digitalen Welt erforderlich sind. Dabei muss das Lehren und Lernen in der digitalen Welt dem Primat des Pädagogischen folgen“, so steht es in der Präambel des DigitalPakts Schule des Bundes mit den Ländern von 2019.¹

Was also müssen Lehrkräfte in der digitalen Welt (mehr) können (als bisher), um in Unterricht und Schule kompetent zu agieren? Das ist die Blickrichtung der vorliegenden Handreichung. Lassen Sie sich zur Selbstreflexion und zur Entwicklung neuer Handlungsrountinen einladen!

Hanneke Bohls

Leitung der Abteilung Ausbildung

¹ <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2487.html>

1 PRÄAMBEL

In einer zunehmend von Digitalisierung geprägten Welt ist ein reflektierter Umgang mit digitalen Systemen, ihr Verständnis und ihre kompetente Nutzung integraler Bestandteil bei der Planung und Durchführung zeitgemäßer und lernförderlicher Lernszenarien. Die Diskussion um Bildung in der digitalen Welt eröffnet also in der Schule kein isoliertes „Extrafeld“ oder einen Zusatz, sondern formuliert vielmehr unabdingbare Anforderungen an die Gestaltung lernförderlicher Ausbildungs- und Unterrichtspraxis. Es geht um die bewusste, kritische und selbstverständliche Reflexion und Nutzung von Möglichkeiten in einer digitalisierten Welt.

Insofern muss auch im Rahmen des Vorbereitungsdienstes für Lehrkräfte in Hamburg den Anforderungen an kompetentes Handeln und Unterrichten in der digitalen Welt eine entsprechend bedeutsame Stellung in der Ausbildung zukommen.

Diese Handreichung konkretisiert entsprechende Anforderungen hinsichtlich der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst in den beiden Bereichen „kompetent handeln in der digitalen Welt“ und „kompetent unterrichten für die digitale Welt“ und basiert auf aktuellen und grundlegenden Veröffentlichungen zu diesem Themenbereich, wie etwa von der Kultusministerkonferenz (KMK)², der Länderkonferenz Medienbildung (LKM)³ und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI Hamburg)⁴.

Sie hat zum Ziel, eine kompetente Nutzung und kritische Reflexion von Medien in weite Teile der Ausbildungsarbeit zu integrieren und eine praxisnahe Umsetzung der Anforderungen an die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst in einer sich durch die Digitalisierung verändernden Schul- und Bildungslandschaft zu fordern und zu fördern.



Dies gilt für Unterrichtsplanung und -durchführung, für Erziehungsaufgaben und für das Wirken im System Schule. Vor diesem Hintergrund bilden die beiden Bereiche „kompetent handeln in der digitalen Welt“ und „kompetent unterrichten für die digitale Welt“ ein tragfähiges Gerüst für die Arbeit im Seminar und in der Schule. Eine entsprechend gestaltete Praxis erfordert von allen an

der Ausbildung Beteiligten eine unvoreingenommene Mediennutzung, verbunden mit professioneller Reflexion der technischen Entwicklungen, der pädagogischen Anforderungen sowie des gesellschaftlichen Wandels.

² https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2016/2016_12_08-Bildung-in-der-digitalen-Welt.pdf

³ https://lkm.lernnetz.de/files/Dateien_lkm/Dokumente/LKM-Positionspapier_2015.pdf

⁴ <http://li.hamburg.de/medien/>

Elementar in der Ausbildung ist es für die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst in Hamburg, fortlaufend und systematisch die persönliche Handlungsfähigkeit zu erweitern, sich der Digitalisierung der Bildungslandschaft bewusst zu werden und dies in Lernszenarien zu berücksichtigen. Ausgehend vom aktuellen Kenntnisstand wird der eigene Entwicklungsbedarf ermittelt, und zwar zum einen bezogen auf das kompetente Handeln in der digitalen Welt und zum anderen auf das kompetente Unterrichten für eine digitale Welt.

Ausgehend von der Reflexion der eigenen Kompetenzen – die beiden Checklisten im Anhang unterstützen dabei – nehmen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entsprechende Lernangebote selbstverantwortlich wahr:

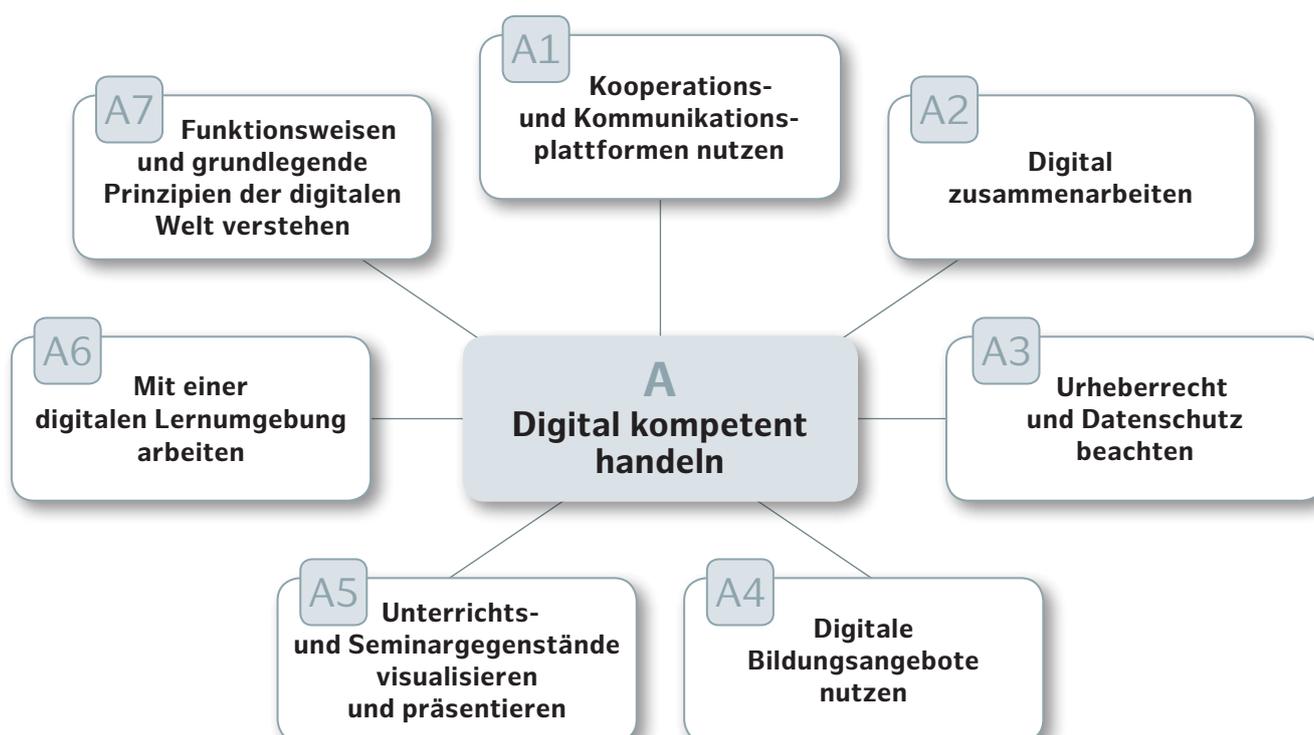
- in den Haupt- und Fach(richtungs)seminaren,
- an den Ausbildungsschulen,
- durch Fortbildungsangebote und Module seitens des Referats Medienpädagogik (LIF15)
- und durch informelle Lernmöglichkeiten zur Erweiterung der persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

In der Ausbildung kann ein Bewusstsein für die Anforderungen an das Lehren und Lernen in der digitalen Welt funktional sichtbar gemacht werden, z.B. indem verdeutlicht wird,

- wie im Unterricht Selbststeuerung und Individualisierung digital unterstützt angebahnt werden kann,
- wie in Unterrichtsentwürfen mithilfe digital unterstützter Lernarrangements problemorientierte didaktische Methoden geplant werden,
- dass der Einsatz digitaler Systeme in Bezug auf die Lernziele reflektiert wird, und
- dass in komplexen Lernsituationen sowie in Prüfungsformaten digital unterstützte Lernarrangements genutzt und hinsichtlich ihrer vielfältigen Wirkungszusammenhänge reflektiert werden.

2 KOMPETENT HANDELN IN DER DIGITALEN WELT

Für Lehrkräfte beinhaltet kompetentes Handeln in der digitalen Welt die Fähigkeiten, Medien und Informationstechnologien vor allem auf Grundlage einer ausgeprägten Urteilsbildung auswählen und bewusst handhaben zu können sowie selbst damit aktiv gestaltend tätig zu werden. Digitale Angebote und Medien werden in ihrer Komplexität und Arbeitsweise wahrgenommen, verstanden und gezielt für unterschiedliche Funktionen genutzt.



Im Folgenden werden die Teilbereiche konkretisiert. Diese Konkretisierung wird um eine Beschreibung der durch das Landesinstitut und die Seminarleitungen festzulegenden und herzustellen Voraussetzungen und Strukturen ergänzt.

Sie als Lehrkraft ...

- ... nutzen regelmäßig webbasierte Kooperations- und Kommunikationsplattformen in Ausbildung und Schule.
- ... beurteilen dort eingestellte digitale Inhalte und ergänzen diese bei Bedarf.
- ... integrieren webbasierte Kommunikationsplattformen in die eigene digitale Lernumgebung und nutzen sie gezielt für Ihr Wissensmanagement.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... stellen sicher, dass Sie die webbasierte Kommunikationsplattform vielfältig für die Seminararbeit nutzen können (Einführung in Funktionsweise).
- ... nutzen in LIA abgestimmte webbasierte Kommunikationsplattformen zur Information, zum Austausch und zur Kooperation innerhalb des Seminars.
- ... bieten systematisch verschiedene Möglichkeiten für eine kreative Nutzung der Plattform (z.B. Kommunikation und Austausch, Verlinkungen) und die Verknüpfung von virtueller und realer Zusammenarbeit an.

Das LI/LIA ...

- ... stellt webbasierte Kooperations- und Kommunikationsplattformen bereit und gewährleistet entsprechende Zugänge und Schnittstellen zu anderen Systemen.
- ... stellt Arbeitsmöglichkeiten für digitale Endgeräte (BYOD) zur Verfügung.
- ... ermöglicht Erweiterungen von Plattformen hinsichtlich aktueller, unkomplizierter und sicherer Zusammenarbeit.

Indikatoren

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kommunizieren und arbeiten mit zur Verfügung stehenden Kooperations- und Kommunikationsplattformen.
- In allen Seminaren werden Organisation und Contentmanagement über webbasierte Kooperations- und Kommunikationsplattformen geregelt.
- In den Umgang mit webbasierten Plattformen wird systematisch und regelmäßig eingeführt.
- Eine digitale Seminarumgebung wird bereitgestellt.
- Dienstliche E-Mail-Accounts sind zur Verfügung gestellt.
- Digitale Räume und Zugänge werden professionell betreut und verwaltet.
- Barrierefreie Zugänge und digitale Schnittstellen sind vorhanden und werden genutzt.

Sie als Lehrkraft ...

- ... nutzen die digitale Infrastruktur von Schule und Seminar.
- ... nutzen digitale Systeme⁵ zur synchronen und asynchronen Zusammenarbeit in Schule und Seminar.
- ... nutzen schulische digitale Systeme zur Raumverwaltung, Klausur- und Terminplanung sowie zur Notenverwaltung und Zeugniserstellung.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... berücksichtigen in ihrer Seminardidaktik auch Formen der synchronen und asynchronen Zusammenarbeit.

Ihre Mentorinnen/Mentoren ...

- ... unterstützen und beraten Sie bei der Einarbeitung und Nutzung schulischer digitaler Systeme.

Indikatoren

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kennen und nutzen regelmäßig diverse synchrone und asynchrone Verfahren der Zusammenarbeit in Schule und Seminar.
- Synchrone und asynchrone Arbeitsformen werden im Seminar praktiziert.
- Informationen zur Verbreitung und Nutzung digitaler schulischer Systeme sind zur Verfügung gestellt.

⁵ <https://wb-web.de/wissen/medien/digitale-werkzeuge.html>

Urheberrecht und Datenschutz beachten

Sie als Lehrkraft ...

- ... berücksichtigen die aktuelle Gesetzeslage und die Vorgaben der Behörde.
- ... zeigen Rechtssicherheit im Umgang mit digitalen Medien.
- ... nutzen ausschließlich urheberrechtskonforme digitale Materialien.
- ... beraten die Schülerinnen und Schüler auf Nachfrage hinsichtlich Datenschutz und Urheberrecht.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... thematisieren anlassbezogen Urheberrecht und Datenschutzaspekte, z.B. im Unterrichtsentwurf, auf Arbeitsblättern oder bei Präsentationen.

Das LI/LIA ...

- ... überprüft situativ Kenntnisse zum Datenschutz und zum Urheberrecht in der mündlichen Prüfung.

Indikator

- Rechtliche Vorgaben zum Urheberrecht und zum Datenschutz sind allgemein bekannt und werden in der Praxis umgesetzt.

Sie als Lehrkraft ...

- ... erschließen auf Basis umfassender Recherchekompetenz digitale Inhalte für den Fachunterricht.
- ... hinterfragen kritieriengeleitet digitalisierte Inhalte und webbasierte Bildungsangebote.
- ... erweitern den eigenen Wissensstand im Laufe der Ausbildung gezielt, z.B. durch Fortbildung und Eigeninitiative.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... geben einen Überblick zu fachlich geeigneten digitalen Bildungsangeboten und digitalen Informationsquellen.
- ... fördern den Austausch über mediengestützte Lernarrangements im Unterricht.

Das LI/LIA ...

- ... bietet einen systematischen Überblick zu mediengestützten Bildungsangeboten und Inhalten.

Indikatoren

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kennen digitale Bildungsangebote und digitale Informationsquellen und nutzen diese regelmäßig für den Unterricht.
- Die Seminare nehmen regelmäßig Bezug auf neue und erprobte digitale Bildungsangebote.

⁶ http://hippasus.com/rrpweblog/archives/2015/10/SAMR_ABriefIntro.pdf

Sie als Lehrkraft ...

- ... visualisieren und präsentieren Inhalte adressaten- und situationsgerecht in Schule und Ausbildung.
- ... nutzen auch digitale Präsentationsmedien auf Basis einer reflektierten Auswahl.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... fördern und ermöglichen die Herstellung digitaler Produkte durch die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst.
- ... zeigen durch eine kreative Seminargestaltung vielfältige Visualisierungs- und Präsentationsmöglichkeiten auf.
- ... bieten im Seminar und bei Beratungen Gelegenheiten, Rückmeldungen zu den Präsentations- und Visualisierungskompetenzen der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst zu geben.

Das LI/LIA ...

- ... stellt sicher, dass alle Seminar- und Prüfungsräume audiovisuelle Möglichkeiten der digitalen Präsentation bieten.
- ... ermöglicht in der mündlichen Prüfung die Darstellung von digitalen Visualisierungs- und Präsentationskompetenzen.

Indikatoren

- Digitale Präsentationskompetenzen werden von der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst gezeigt (im Unterricht, im Seminar, ggf. in Prüfungssituationen).
- Unterschiedliche Präsentationsmedien finden in Seminaren Verwendung.
- In Schule und Seminar, in Kleingruppenhospitationen und in Reflexionsgesprächen wird ein regelmäßiger fachlicher Austausch über digitale Möglichkeiten der Visualisierung und über Präsentationskompetenzen geführt.

Mit einer digitalen Lernumgebung arbeiten

Sie als Lehrkraft ...

- ... arbeiten in und mit einer für Sie geeigneten Form des Daten- und Wissensmanagements.
- ... nutzen Ihre digitale Lernumgebung effizient und können die Struktur dieser Lernumgebung reflektieren und begründen.
- ... dokumentieren Ihren eigenen Entwicklungsprozess hinsichtlich Ihres Wissensmanagements und der Nutzung digitaler Lernumgebungen.
- ... ermöglichen anderen, Ihnen Rückmeldungen und Kommentare zu Ihrer Entwicklung bei Bedarf auch digital zu geben.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... regen zu einer digitalen Dokumentation der Reflexion an, begleiten diese und geben Rückmeldungen.
- ... arbeiten mit digitalen Informationen, verknüpfen diese mit analogen und machen sie für ihre Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer zugänglich und nutzbar.

Das LI/LIA ...

- ... ermöglicht die digitale Dokumentation der Reflexion in einer sicheren digitalen Lernumgebung.

Indikatoren

- Die durch LIA und im Seminar zur Verfügung gestellten digitalen Lern- und Arbeitsumgebungen sind intuitiv handhabbar, adressatengerecht und übersichtlich strukturiert.
- Das LIA stellt eine effiziente und barrierefreie digitale Organisationsstruktur zur Verfügung.
- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst können diese problemlos und vielfältig in ihre persönliche digitale Lernumgebung einpassen und im Sinne eines modernen Wissensmanagements nutzen.
- Die digitale Dokumentation wird regelhaft und wechselseitig genutzt.
- Bei der Darstellung komplexer Praxissituationen für Prüfungsteile wird Bezug auf die digitale Dokumentation genommen.

Sie als Lehrkraft ...

- ... wissen um die Bedeutung der Erhebung und Verwertung von großen Datenmengen (Big Data) und können dies am Beispiel verdeutlichen (z.B. Tracking von Bewegungsdaten, Datenaggregation im Rahmen von Cloudlösungen).
- ... wissen um die positiven und negativen Möglichkeiten im Zusammenhang von Big Data.
- ... wissen um grundlegende Funktionsweisen von Hard- und Software.
- ... können interaktive Anwendungen zielgerichtet auswählen bzw. erstellen und zur Umsetzung pädagogischer Ziele einsetzen.
- ... hinterfragen und bewerten die Funktionsweisen digitaler Systeme, insbesondere die den adaptiven (Lern-)Systemen und Suchmaschinen zugrundeliegenden Algorithmen⁷.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... bieten allgemein und fachbezogen Möglichkeiten für einen Austausch zu Chancen und Risiken bei der Verwertung großer Datenmengen.
- ... bieten Möglichkeiten, den gesellschaftlich-kulturellen Fragen im Zusammenhang mit Algorithmen und Künstlicher Intelligenz nachzugehen.

Das LI/LIA ...

- ... gewährleistet Grundlagen-Fortbildungen zu den Bereichen Big Data und informatischer Grundbildung.

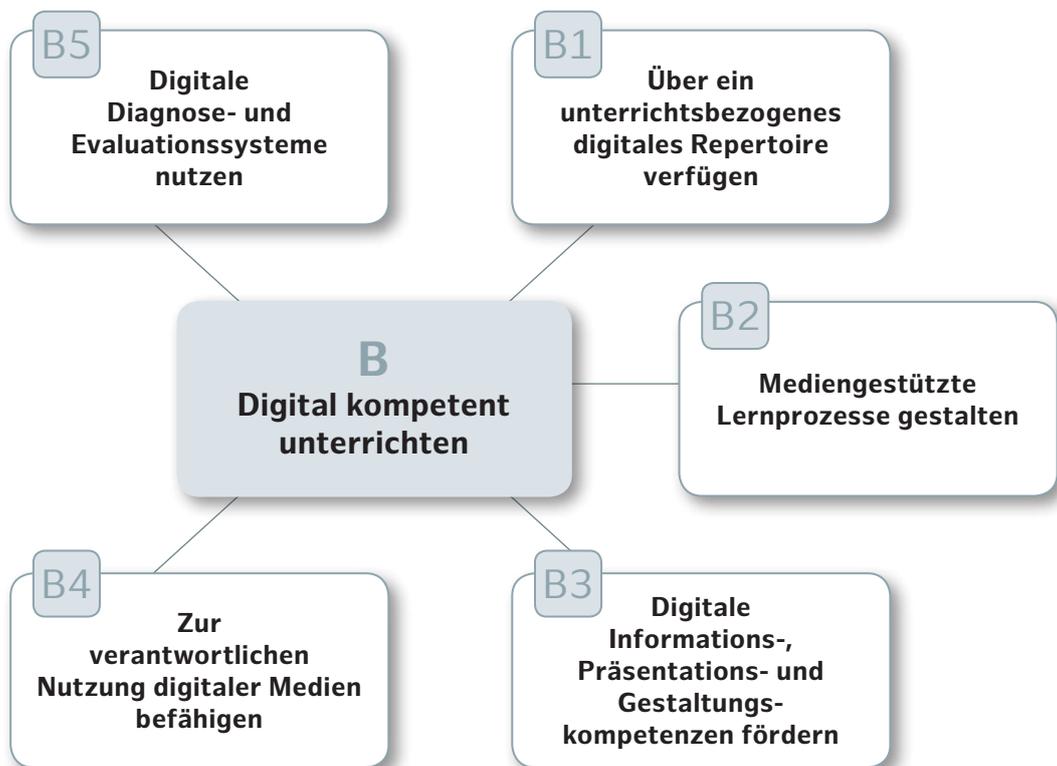
Indikatoren

- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kommunizieren sachgerecht über Datennutzung und Datenmissbrauch.
- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst identifizieren algorithmische Strukturen in digitalen Systemen.

⁷ <https://unterrichten.zum.de/wiki/Algorithmus>

3 KOMPETENT UNTERRICHTEN FÜR DIE DIGITALE WELT

In der Komplexität von Unterricht wirken digitale Medien auf verschiedenen Ebenen. In direkten Lehr- und Lernprozessen führen sie auf der Ebene des Individuums zu Effekten bezüglich des fachlichen oder überfachlichen Lernerfolgs, der Motivation und der spezifischen kognitiven Fähigkeiten (z.B. zur Selbststeuerung). So entstehen Wirkungen auf der Ebene des Unterrichtsprozesses, was im Hinblick auf Merkmale von Unterrichtsqualität sichtbar werden kann (z.B. die Kooperation von Schülerinnen und Schülern, die Nutzung aktiver Lernzeit, die Strukturierung von Lernprozessen). Darüber hinaus haben digitale Medien im Bereich der Schule Potenziale im Hinblick auf die Rahmenbedingungen von Kommunikation, Wissensmanagement, Organisation und Kollaboration des pädagogischen und nicht-pädagogischen Personals, Beispiele sind neue Formen der Teamarbeit, eine zeitunabhängige gemeinsame Lernbegleitung oder eine ortsunabhängige Verfügbarkeit von Daten und Informationen.



Im Folgenden werden die Teilbereiche konkretisiert. Diese Konkretisierung wird um eine Beschreibung der durch das Landesinstitut und die Seminarleitungen festzulegenden und herzustellen Voraussetzungen und Strukturen ergänzt.

Sie als Lehrkraft ...

- ... nutzen in Schule und Seminar bereitgestellte digitale Systeme, sowohl Hardware als auch Software, sicher und situationsangemessen (z.B. Interaktives Whiteboard, Computer, Beamer, Video, Foto, fachliche Programme).
- ... setzen regelmäßig digitale Systeme, fachbezogene Bildungs- und Lernangebote und Online-Content im Unterricht ein.
- ... können aus der eigenen fach- und fachdidaktischen Kompetenz digitale Angebote prüfen und bewerten.
- ... erstellen und/oder adaptieren bestehendes digitales Material für den eigenen Unterricht.
- ... erstellen interaktive Übungen und Anwendungen für den Unterricht und haben die dafür notwendigen Anwenderkenntnisse.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... verweisen als Fachschaft auf (fach)spezifische Übersichten über aktuelle digitale Medien und Materialien.
- ... setzen in der Seminararbeit beispielhaft digitale Zugänge, Aneignungs- und Umsetzungsmöglichkeiten ein.
- ... setzen vielfältige digitale Medien und interaktive Anwendungen und Werkzeuge reflektiert ein und erarbeiten und verweisen auf beispielhafte Unterrichtsmaterialien.
- ... kennen die behördlichen Vorgaben (Rahmenplan, Vereinbarungen Schule, BSB) und binden sie nach Möglichkeit in die Seminararbeit ein.

Das LI/LIA ...

- ... gewährleistet in jedem Seminarraum Möglichkeiten des drahtlosen Zugangs zum Internet und zur digitalen Präsentationsfläche (z.B. Beamer, Computer, Interaktives Whiteboard/Panel, Dokumentenkamera, Lautsprecher).
- ... bietet Basis- und Erweiterungsfortbildungen für die Handhabung aktueller Systeme (Hard- und Software), browsergestützter Anwendungen sowie curricularer Vorgaben an (z.B. Hamburger Medienpass).
- ... sichert unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben den Zugang zu Online-Angeboten ab.
- ... bietet den Zugang zu verschiedenen, in den Schulen genutzten Plattformen, um exemplarisch die schulische Nutzung zu zeigen und zu diskutieren.



Indikatoren

- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst setzen im Unterricht regelmäßig und bewusst digitale Systeme funktional ein und nutzen unterschiedliche, auch selbst gestaltete und interaktive digitale Inhalte.
- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst handeln sicher und konform zu schulischen Medienkonzepten.
- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sichern das Verständnis um den Lerngegenstand auch mit digitalen Medien ab.
- Alle Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst thematisieren in ihrem Unterricht die Anregungen und Vorgaben des Hamburger Medienpasses.
- Digitale Geräte und Software sind für alle Seminare und in allen Prüfungssituationen vorhanden.
- Digitale Präsentationen werden als ein gängiges Medium in Lehr- und Lernprozessen reflektiert genutzt.
- LIA hat eine aktuelle Übersicht schulischer Nutzungsszenarien mit und über digitale Medien (z.B. Projekt BYOD).

Mediengestützte Lernprozesse gestalten

Sie als Lehrkraft ...

- ... verdeutlichen im Rahmen der schriftlichen Unterrichtsplanung die individuellen digitalen Kompetenzen der Lerngruppe.
- ... entscheiden sich didaktisch reflektiert für oder gegen digitale Bildungsangebote und den Medieneinsatz
 - in Bezug auf die Herausforderungen bezüglich der Heterogenität und Vielfalt der Lerngruppe.
 - in Bezug auf die fachdidaktisch begründete Perspektive auf den Lerngegenstand.
- ... planen regelmäßig Lernsituationen, in denen die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien erprobt und reflektiert werden.
- ... berücksichtigen an der Ausbildungsschule das schulische Medienbildungskonzept.
- ... setzen die behördlichen Vorgaben um (Rahmenplan Medienerziehung für die jeweilige Schulform und Hamburger Medienpass).

Ihre Seminarleitungen ...

- ... thematisieren Aspekte der Unterrichtsplanung in Bezug auf die Förderung der digitalen Kompetenzen.
- ... diskutieren Möglichkeiten der Nutzung und die Notwendigkeiten der (kreativen) Adaption digitaler Medien.
- ... stellen beispielhaft komplexe digitale Lernarrangements vor und reflektieren Möglichkeiten und Wirkung.
- ... verdeutlichen den Mehrwert und die Grenzen digital gestützter Lernprozesse hinsichtlich der Professionalisierung und unter den aktuellen Herausforderungen der Individualisierung von Unterricht und Inklusion.

Das LI/LIA ...

- ... bietet allgemeinpädagogische und fachbezogene Fortbildungen an.
- ... fordert die Durchführung eines digital gestützten Lernprozesses in in der Regel einer Unterrichtshospitation pro Seminar ein.

Indikatoren

- Die Vorgaben im Unterrichtsentwurf sind angepasst.
- Die Lerngruppenanalyse ist hinsichtlich der digitalen Kompetenzen erweitert.
- Im Unterrichtsentwurf sind die digitalen Kompetenzen der Lerngruppe ausgewiesen.
- Der Einsatz und auch der Verzicht auf den Einsatz von Medien ist fester Bestandteil der eigenen Unterrichtsreflexion.
- Der Wert bzw. die Grenzen von digitalen Medien und deren Einsatz in Lehr- und Lernprozessen sind integraler Bestandteil einer gelungenen Unterrichtsreflexion.
- Die erworbenen digitalen Kompetenzen sind dokumentiert.

Sie als Lehrkraft ...

- ... vermitteln Ihren Schülerinnen und Schülern Recherche- und Präsentationskompetenzen und geben Rückmeldungen anhand von festgelegten Kriterien.
- ... befähigen die Lernenden dazu, digitale Inhalte als Wissensquelle zu nutzen und zu bewerten.
- ... befähigen die Lernenden zur Gestaltung ästhetisch funktionaler Produkte.
- ... regen die Lernenden zu einem differenzierten und kritischen Blick auf digitale Medien an.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... nutzen Grundregeln und fachspezifische Kriterien für Recherche, Informationsaufbereitung und Präsentation.
- ... thematisieren und veranschaulichen in ihren Seminaren und in der Unterrichtsreflexion regelhaft die Bedeutung des Erwerbs fachbezogener digitaler Kompetenzen.

Das LI/LIA ...

- ... bietet allgemeinpädagogische und fachbezogene Fortbildungen an.
- ... dokumentiert und bewertet den Kompetenzstand der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst im abschließenden Ausbildungsbericht.

Indikatoren

- Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nutzen digitale Systeme für Recherchen und Rückmeldungen.
- Recherche-, Informations-, Gestaltungs- und Präsentationskompetenzen werden im Unterricht gezielt gefördert.
- Der Ausbildungsbericht gibt Auskunft über die Kompetenz der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst, digitale Kompetenzen in Lehr- und Lernprozessen einzusetzen und zu vermitteln.

Sie als Lehrkraft ...

- ... initiieren regelmäßig Reflexion zur Nutzung digitaler Medien mit Ihren Lerngruppen.
- ... leiten zum rechtskonformen Umgang mit digitalen Medien an.
- ... vermitteln kritisch und altersangemessen den Umgang mit digitalen Medien und das Verhalten im Bereich Social Media.
- ... zeigen sich in herausfordernden Situationen im Bereich Mediennutzung und Medienkonsum an der Schule handlungssicher.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... beziehen Aspekte der Digitalisierung mit in die laufende Seminararbeit ein.
- ... thematisieren aktuelle Vorgaben, Entscheidungen und Umsetzungsstrategien an den Schulen für den Bereich digitale Medien.
- ... prüfen, inwiefern eine Anleitung zum bewussten Medienumgang fachdidaktisch und inhaltlich bedeutungsvoll ist, sowie überprüfen und reflektieren dies im Rahmen von Unterrichtshospitationen und Nachbesprechungen.

Das LI/LIA ...

- ... bietet allgemeinpädagogische und fachbezogene Fortbildungen an.

Indikatoren

- Der Reflexion der Nutzung digitaler Medien wird im (hospitierten) Unterricht durch die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ausreichend Zeit eingeräumt.
- Jede Lehrkraft im Vorbereitungsdienst nutzt Fortbildungsangebote.

Digitale Diagnose- und Evaluationssysteme nutzen

Sie als Lehrkraft ...

- ... nutzen behördliche sowie schulinterne digitale Diagnosesysteme für Ihre Lerngruppen.
- ... beziehen Daten aus digitalen Lernstandserhebungen in die Unterrichtsplanung ein.
- ... evaluieren Unterricht gestützt durch digitale Medien.

Ihre Seminarleitungen ...

- ... setzen digitale Evaluationsverfahren in ihrer eigenen Seminararbeit ein.
- ... verdeutlichen den Wert digital gestützter Auswertung und Evaluation hinsichtlich der Professionalisierung und unter den aktuellen Herausforderungen der Individualisierung von Unterricht und Inklusion.

Das LI/LIA ...

- ... bildet die Seminarleitungen regelmäßig fort.
- ... bietet weiterführende Fortbildungen für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst an.
- ... bietet Fortbildungen für den Umgang mit digitalen Diagnose- und Evaluationssystemen an und befähigt zum Einsatz dieser Systeme.

Indikatoren

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kennen und nutzen digitale Systeme zur Diagnose und Evaluation.
- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren ihren Unterricht und nutzen digital gestützte Verfahren.
- Neue und bewährte digital gestützte Evaluations- und Diagnosesysteme sind seminarübergreifend bekannt und finden auch Berücksichtigung in der laufenden Seminararbeit.
- Es gibt einen regelmäßigen Austausch über Neuerungen.

4 IHR WEG ZUR KOMPETENZ FÜR DAS LERNEN IN DER DIGITALEN WELT

Sie **dokumentieren** Ihr eigenes digitales Lernen, z.B. durch Einträge im Portfolio.

Sie **reflektieren systematisch und regelmäßig** Ihr medienpädagogisches Handeln und Ihre Kompetenzen für das Lernen in der digitalen Welt.

Sie arbeiten auf eine **kontinuierliche Professionalisierung** hin, um in dem Bereich Bildung in der digitalen Welt verantwortungsvoll agieren zu können.

Sie bauen fortlaufend ein **Erfahrungswissen** auf und streben eine kontinuierliche Weiterentwicklung an, digitale Systeme einzusetzen. Darüber tauschen Sie sich im Seminar und an der Schule aus.

Sie gestalten ein **eigenverantwortliches Lernen**, z.B. über die Teilnahme an Fortbildungen und die Mitgestaltung von Seminararbeit.

Sie ermitteln über **praktische Erfahrungen** an den Schulen und in den Seminaren regelmäßig Ihren Entwicklungsbedarf im Bereich der Bildung in der digitalen Welt (z.B. Umgang mit den Interaktiven Whiteboards/Panels, Aufbau einer funktionalen individuellen Lernumgebung, erzieherischer Umgang mit der Handynutzung Ihrer Schülerinnen und Schüler).

Sie prüfen über eine **Selbsteinschätzung** zum Start in den Vorbereitungsdienst Ihre Kompetenzen zum digitalen Handeln und Unterrichten anhand der Checklisten in dieser Handreichung.

Notizen

Wo stehe ich? Was kann ich?

5 CHECKLISTEN ZU ANFORDERUNGEN FÜR DEN VORBEREITUNGSDIENST

Checkliste 1 „Digital kompetent handeln“

1. Ich nutze die Kommunikationsplattformen in Ausbildung und Schule.	Selbsteinschätzung ↙ nicht sicher ↘			
Ich kann auf Kooperations- und Kommunikationsplattformen Inhalte finden, einstellen, ergänzen und kommentieren (Suchfunktionen, Struktur nutzen und anpassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze datenschutzrechtlich einwandfreie Kommunikationsmedien für die Kommunikation mit und über Schülerinnen, Schüler(n) und anderen an der Aus- und Fortbildung Beteiligten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
2. Ich nutze digitale Systeme zur synchronen und asynchronen Zusammenarbeit.				
Ich kann in Ausbildung und Schule Systeme zur Zusammenarbeit nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite webbasiert an gemeinsamen Dokumenten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Daten in schulische Noten- und Zeugnisprogramme eingeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann meine Kurse und Lerngruppen digital verwalten .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze schulische Software zur Raumbuchung, Klausur- und Terminplanung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Dateigröße und -format für die Weitergabe und Weiterarbeit anpassen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze technische Möglichkeiten zur Organisation von E-Mails und Reduzierung von Spam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

3. Ich beachte den persönlichen Datenschutz und das Urheberrecht.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich kenne die für mich relevanten Passagen des Gesetzes zum Urheberrechtsschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die Vorgaben der Behörde zum Daten- und Persönlichkeitsschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich berücksichtige die grundsätzlichen Anforderungen des Urheberrechts .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gehe verantwortungsbewusst mit eigenen und fremden Daten um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann den Datenaustausch (z.B. über Cloud Speicher, USB-Stick, E-Mail-Anhänge) urheber- und datenschutzrechtlich einordnen und anpassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
4. Ich nutze digitalisierte Inhalte und webbasierte Bildungsangebote.				
Ich kenne und nutze digitale fachbezogene Bildungsangebote . Ich kann mit Suchoperatoren oder Filtern zielgerichtet mit verschiedenen Suchmaschinen recherchieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze die Bandbreite der Informationsquellen (z.B. Fachquellen, Blogs, Wikis, Videos, Podcasts, Foren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Datenbanken und Tabellen zielgerichtet Informationen entnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Internetquellen kritisch bewerten (z.B. Qualität, Seriosität, Aktualität).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erweitere meinen Wissensstand selbstständig zur aktiven und kontinuierlichen Ausbildungsgestaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundsätzlich kann ich mir bei medienbezogenen Problemen selbstständig durch lokale oder webbasierte Hilfsprogramme, Anleitungen oder Erklärfilme sowie mittels meiner persönlichen Netzwerke helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

5. Ich kann Unterrichts- und Seminaregegenstände visualisieren und präsentieren.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich kenne die Wirkung übergeordneter Gestaltungskriterien von Text, Ton, Bild und Film.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann aus einem Repertoire an Präsentationsmedien begründet auswählen. Ich kann übergeordnete Gestaltungskriterien medienspezifisch anpassen und umsetzen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Strukturen und Zusammenhänge digital visualisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Arbeitsblätter und Präsentationen digital erstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann interaktive multimediale Übungen erstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann ziel- und adressatengerecht präsentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beachte bei meinen Präsentationen die Rahmenbedingungen (z.B. Zielgruppe, Zeit, Ort, Technik).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann externe Geräte (z.B. Beamer, Lautsprecher, Mikrofon, Kamera) anschließen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
6. Ich arbeite mit einer individuellen digitalen Lernumgebung.				
Ich reflektiere den eigenen Entwicklungsprozess und dokumentiere diesen digital.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze eine für mich geeignete Form des Daten- und Wissensmanagements ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde Dateien auf meinen Speichermedien und Webseiten über Bookmarks wieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Grundeinstellungen von Programmen benutzerorientiert vornehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich treffe geeignete Maßnahmen gegen Malware (z.B. Trojaner, Viren, Adware).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

Checkliste 1 „Digital kompetent handeln“

7. Ich verstehe grundlegende Prinzipien der digitalen Welt.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich kann das Prinzip der Erhebung und Verwertung großer Datenmengen an Beispielen verdeutlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann die Funktionsweisen genutzter digitaler Systeme (Hard- und Software) nachvollziehen bzw. erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann interaktive Lernübungen/Lernmodule/Lernaufgaben digital erstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich reflektiere gesellschaftlich-kulturelle Fragen im Zusammenhang mit Algorithmen, Big Data und Künstlicher Intelligenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

Checkliste 2 „Digital kompetent unterrichten“

1. Ich verfüge über ein unterrichtsbezogenes digitales Repertoire.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich kenne digitale Lernangebote (z.B. Online-Übungen, Apps, Lernsoftware).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne digitale Lehrmittel (z.B. digitale Schulbücher, online verfügbare Unterrichtsmaterialien, Lehrvideos, Lehr- und Lernsoftware).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne digitale Inhalte für meinen Unterricht (z.B. Online-Mediathek, Netzinhalte).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann digitale Systeme in meinem Unterricht und dessen Vorbereitung nutzen (z.B. Lernplattformen, Systeme zur kollaborativen Arbeit an Dokumenten, Blogs, Software für interaktive Tafeln/Panels, Lernmanagementsysteme, Social Media).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann digitale interaktive Übungen für meinen Unterricht erstellen und nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
2. Ich gestalte digital gestützte Lernprozesse.				
Ich handle im digital gestützten Unterricht entsprechend der Bildungspläne und schulinternen Curricula.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze digitale Medien und Anwendungen im Unterricht nach didaktischen und medienpädagogischen Gesichtspunkten ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich reflektiere den Einsatz digitaler Medien und Anwendungen gemeinsam mit Lehrenden und, wenn sinnvoll, mit Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gestalte Lernumgebungen, in denen die Schülerinnen und Schüler selbsttätig digital unterstützt lernen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich stelle den Lernenden verschiedene geeignete digitale Systeme zur Kommunikation und Kooperation vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite die Lernenden an, situations- und aufgabenbezogen passende digitale Systeme zunehmend selbst auszuwählen, z.B. im Rahmen von projektorientierten Unterrichtsvorhaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite die Lernenden an, situationspezifisch digitale Kollaborationsformen zu nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

3. Ich fördere Informations-, Präsentations- und Gestaltungskompetenzen.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich leite die Lernenden an, Informationen zu recherchieren, zu beurteilen (z.B. im Hinblick auf Seriosität, Qualität, Aktualität) und adressatengerecht aufzubereiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sensibilisiere die Lernenden für tendenziöse Quellen und Bildmanipulation .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite die Lernenden an, angemessen zu zitieren .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, erweiterte Funktionen von Suchmaschinen zu nutzen (z.B. Einschränkung nach Nutzungsrechten, Verwendung von Operatoren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich stelle den Lernenden besonders geeignete Informationsquellen vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, für ihre Präsentationen geeignete Medien auszuwählen und ihre Präsentationen medienspezifisch zu gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, das Urheberrecht zu beachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sensibilisiere die Lernenden für äußere Rahmenbedingungen von digitalen Präsentationen (z.B. Zeit, Ort, Technik, Dateiformate, Adapter).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich leite die Lernenden an, eigene mediale Produkte zu gestalten (z.B. Filmclip, Erklärvideo, Podcast, Blog, Flyer, Zeitung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, bei der Mediengestaltung ästhetische, formale und rechtliche Aspekte sachgerecht anzuwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gestalte Lernumgebungen , in denen die Lernenden Unterrichtsinhalte und Lernprodukte präsentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

4. Ich befähige die Lernenden zur bewussten Mediennutzung.	Selbsteinschätzung			
	↙ nicht sicher		sicher ↘	
Ich sensibilisiere die Lernenden für einen situations-spezifischen Einsatz unterschiedlicher synchroner und asynchroner Kommunikationssysteme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich initiiere die Reflexion der Lernenden über ihre Mediennutzung (z.B. in Bezug auf Computerspiele, Computerspielsucht, Umfang der Handynutzung, zeitliche Dauer von Onlinerecherchen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich zeige den Lernenden die Potenziale digitaler Medien für die Gestaltung und Organisation ihres Lernens und für ihren Alltag auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sensibilisiere die Lernenden für einen informierten und kritischen Umgang mit ihren eigenen Daten und den Daten Anderer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sensibilisiere die Lernenden für die Beachtung von Persönlichkeitsrechten im Umgang mit Medien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befähige die Lernenden, Medien gemäß deren Lizenzierung zu nutzen und eigene Medien situationsgerecht zu lizenzieren (z.B. Creative Commons).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wirke bei präventiven Maßnahmen der Schule mit und interveniere bei Bedarf in Fällen von Cybermobbing oder anderen sozialen Regelverstößen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				
5. Ich nutze digitale Systeme zur Diagnose und Evaluation.				
Ich nutze digitale Evaluationssysteme für Rückmeldungen der Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze digitale Systeme, um das Vorwissen der Lernenden erheben zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze digitale Systeme, um den Wissens- und Kompetenzzuwachs der Lernenden erheben zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze schulinterne digitale bzw. digital unterstützte Diagnosesysteme .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beziehe Daten aus Lernstandserhebungen mit ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Anmerkungen/Verweis auf Belege:</i>				

